

Medienmitteilung

Departement Bau
Departement Schule und Sport

31. August 2015

Schulhaus Neuhegi: Baubeginn mit feierlicher Schatzsuche

In Hegi fehlt dringend Schulraum. Deshalb wird in Neuhegi nun ein neues Primarschulhaus mit 17 Klassenzimmern und einer Dreifachsporthalle gebaut. Am Spatenstich wurde im Beisein der Schulkinder eine Schatztruhe, gefüllt mit Schoggitalern, ausgegraben. Die Stadträte Stefan Fritschi und Josef Lisibach betonten die Wichtigkeit dieser Schulanlage für das wachsende Quartier Neuhegi.

In Neuhegi wurden in den letzten Jahren Wohnungen für rund 2000 Personen gebaut oder bewilligt. Rund um die S-Bahn-Station Hegi und den Bahnhof Grütze können in Zukunft Wohnungen für weitere rund 2000 Personen gebaut werden. Entsprechend dieser Entwicklung steigen die Kinderzahlen in Hegi stark an (Details siehe Tabelle unten). Heute wird der Schulraumbedarf in Hegi und Umgebung mit Pavillons, Provisorien und dem Zumieten von Räumen abgedeckt.

Mit dem neuen Schulhaus kann dem dringenden Schulraumbedarf in Hegi begegnet werden. Zudem kann damit eine seit längerem eingereichte Sporthalleninitiative nach Auffassung des Stadtrates erfüllt werden. Am 30. November 2014 haben die Stimmberechtigten mit 77,5 Prozent Ja-Stimmen dem Kredit von 52,402 Millionen Franken inklusive Landerwerb zugestimmt. Am 18. August 2015 erfolgte der notariell beglaubigte Landkauf. Das neue Schulhaus ist aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangen. Es hat 17 Klassenzimmer und eine Dreifachturnhalle. Dazu kommen Räume für Handarbeit, Werken, Gruppenunterricht, schulergänzende Betreuung sowie der Lehrpersonenbereich. Eine kinder- und familienfreundliche, attraktive und auf das zukünftige Parkband zwischen Eulachpark und S-Bahn-Station Hegi abgestimmte Umgebungsgestaltung vervollständigt die Anlage. Die Eröffnung der neuen Schulanlage ist auf 2018 vorgesehen.

Als die Stadträte Josef Lisibach und Stefan Fritschi, der Präsident der Kreisschulpflege Oberwinterthur, Toni Patscheider und die Bauverantwortlichen zum Spatenstich schritten, stieg die Spannung bei den anwesenden Schulkindern. Nach kurzem Graben kam eine Schatzkiste zum Vorschein. Die Truhe war mit Schoggitalern gefüllt, welche den Kredit von 52,402 Millionen Franken symbolisierten.

Fotomaterial steht ab ca. 16.30 Uhr zur Verfügung unter www.stadt.winterthur.ch

Weitere Informationen:

Entwicklung der Kinderzahlen in Hegi

Stufe	Stand 2013	Prognose 2018/19	Prognose 2024/25
Kinder im Vorschulalter	559	620	666
Kindergarten	167	248	271
Primarschule	391	575	789
Total	558	823	1060
Anzahl Klassen			
Kindergarten	9	13	14
Primarschule	20	28	38
Total	29	41	52

Sporthalleninitiative

2010 kam die «Sporthalleninitiative: Eine Halle für den Winterthurer Sport» zustande. Sie verlangt die Ausarbeitung eines Projektes und die Vorlage eines Kreditantrages für eine Grossraumsporthalle. Der Stadtrat stellte dieser Initiative 2010 einen indirekten Gegenvorschlag gegenüber: Das berechtigte Anliegen solle mit einer Dreifachsporthalle in der neuen Schulanlage Neuhegi teilweise erfüllt werden. Initiative und Gegenvorschlag wurden vom Grossen Gemeinderat bisher nicht behandelt, weil man den Baubeginn abwarten wollte.

Primarschulhaus

14 Primarklassen, 3 Kindergartenabteilungen, 1 Dreifachturnhalle (45,8 mal 27 Meter) mit Ausziehtribüne mit 700 Plätzen. 20 Tiefgaragenplätze, 30 zeitlich beschränkt nutzbare Parkplätze auf dem Allwetterplatz und 200 Veloabstellplätze. Mobilitätskonzept für grössere Sportveranstaltungen mit verkehrslenkenden Massnahmen. Kosten Landerwerb: 13 664 700 Franken, im Gesamtkredit von 52,402 Millionen Franken enthalten. Standard: Minergie-P-eco. Der Bezug ist voraussichtlich im Sommer 2018.